

Spezifikation MIND 7.1 und DIVI-Notfalleinsatzprotokoll 7.1

Das Dokument gliedert sich in folgende Abschnitte:

1. Vorwort und wichtige Hinweise zur Anwendung dieser Spezifikation
2. Datenfelder MIND (inklusive Plausibilitäten und Abhängigkeiten)
3. Codes MIND
4. Exporthinweise MIND
5. Datenfelder komplett (inklusive Plausibilitäten und Abhängigkeiten)
6. Codes DIVI

1. Vorwort und wichtige Hinweise zur Anwendung dieser Spezifikation

Grundsätzlich verfolgen das DIVI-Notfalleinsatzprotokoll und der Minimalen Notfalldatensatz (MIND) gemeinsame, teilweise jedoch auch unterschiedliche Zielsetzungen: In Bezug auf die externe Qualitätssicherung soll der MIND insbesondere auch einen standortübergreifenden Datenvergleich durch den Datenexport eines einheitlichen, pseudonymisierten Datensatzes erlauben, während beim DIVI-Notfalleinsatzprotokoll andere Punkte wie z. B. eine vollständige, patientenbezogene, rechtssichere Dokumentation im Vordergrund stehen.

Die Datenfelder beider Datensätze stimmen daher nicht vollständig überein: Ein Großteil der Datenfelder wird in identischer Form in beiden Datensätzen verwendet. Nur wenige Datenfelder sind ausschließlich Bestandteil des MIND, umgekehrt sind aber zahlreiche weitere Datenfelder nur für das DIVI-Notfalleinsatzprotokoll relevant und für den MIND nicht erforderlich.

Das Dokument ist in mehrere Kapitel gegliedert. Dadurch wird die Zuordnung der einzelnen Datenfelder zu MIND und DIVI-Notfalleinsatzprotokoll nachvollziehbar und die für den qualitätssicherungsrelevanten MIND erforderlichen Inhalte und Exporthinweise können insbesondere für die Hersteller der präklinischen digitalen Dokumentationssysteme klar abgegrenzt werden. **Für die MIND-Dokumentation und den MIND-Export sind die Kapitel 1 bis 3 maßgeblich. Hersteller und Nutzer, die sich mit dem Thema MIND-Dokumentation und -Export befassen möchten, müssen hierfür diese ersten drei Kapitel beachten.**

Das Kapitel 4 beschreibt den harmonisierten Gesamtdatensatz. Ein eigenständiger Datensatz nur für das DIVI-Notfalleinsatzprotokoll existiert nicht, da sich nur wenige Felder vom Gesamtdatensatz unterscheiden. Das Kapitel 4 umfasst daher sowohl die MIND-Datenfelder, als auch zusätzlich die für das DIVI-Notfalleinsatzprotokoll erforderlichen Inhalte.

Datenfelder, die ausschließlich für das DIVI-Notfalleinsatzprotokoll relevant sind und über den MIND hinausgehen, sind im Kapitel 5 separat aufgelistet und im Kapitel 4 durch rote Feldbezeichnungen gekennzeichnet. **Da diese Felder teilweise personenidentifizierende Merkmale enthalten können, dürfen diese für einen MIND-Export keinesfalls verwendet werden.** Übereinstimmende Datenfelder werden nicht gesondert markiert. Das Kapitel 5 beinhaltet vom MIND abweichende Felder, die ausschließlich für das DIVI-Notfalleinsatzprotokoll Gültigkeit haben.

Die vollständige Definition der Datenfelder für den MIND sowie den Gesamtdatensatz ist jeweils in den Kapiteln „Datenfelder MIND“ bzw. „Datenfelder komplett“ enthalten. Sofern Datenfelder über Codes spezifiziert werden, sind diese in den Kapiteln „Codes MIND“ bzw. „Codes DIVI“ beschrieben.

Im MIND werden Pflichtfelder von optionalen Feldern unterschieden. Bei Pflichtfeldern wird im Datensatz immer ein gültiger Eintrag, entsprechend der in der Spalte „Bezeichnung Merkmal Ausprägung“ definierten Feldinhalte, erwartet. Ein Datensatz kann nicht abgeschlossen und exportiert werden, wenn nicht alle Pflichtfelder mit einem gültigen Eintrag versehen sind. Bei den Pflichtfeldern werden zwei unterschiedliche Pflichtbedingungen unterschieden: Generelle Pflichtfelder sind immer und ohne weitere Abhängigkeiten für jeden Datensatz Pflicht. Dies kann für ein einzelnes Datenfeld oder für ein gesamtes Kapitel gelten, sie sind in der Spalte Pflicht durch ein "Ja" gekennzeichnet. Pflichtfelder, die in Abhängigkeit der Inhalte anderer Felder zur Pflicht werden, sind in der Spalte Pflicht durch "siehe Hinweise/Plausibilitäten/Abhängigkeiten" gekennzeichnet, die Abhängigkeiten selbst

Die Spalte „Hinweise/Plausibilitäten/Abhängigkeiten“ beschreibt Abhängigkeiten einzelner Felder untereinander, definiert die exakten Voraussetzungen, die optionale Felder zu Pflichtfeldern machen oder definiert Plausibilitäten, die für den MIND-Export zwingend beachtet und eingehalten werden müssen. Idealerweise werden diese Plausibilitäten bereits in die Primärdokumentationssysteme integriert, so dass bereits bei der Erstellung der Notfalldokumentation unzulässige Kombinationen für die Dokumentation nicht zur Auswahl stehen.

Das Kapitel Exporthinweise MIND weist einerseits auf Besonderheiten für das Bundesland Baden-Württemberg hin, wo seit vielen Jahren ein System der externen Qualitätssicherung für den Rettungsdienst auf Basis eines spezifikationskonformen MIND-Exportes etabliert ist und andererseits auf Besonderheiten, die beim Export des MIND generell beachtet werden müssen.

Beide Datensätze beinhalten bei den Befunden und Messwerten jeweils nur die ersten oder die letzten im Einsatzverlauf erhobenen Befunde und Messwerte. Für die präklinische Dokumentation sind natürlich auch Befunde oder Messwerte von Bedeutung, die im Verlauf des notfallmedizinischen Einsatzes erhoben werden und sollten entsprechend auch in den präklinischen Dokumentationssystemen dokumentiert werden können. Diese Befunde und Messwerte im Einsatzverlauf sind jedoch weder Bestandteil des MIND noch des DIVI-Notfalleinsatzprotokoll-Datensatzes.

Die Spezifikation für MIND und DIVI-Notfalleinsatzprotokoll wird durch eine fortlaufende Versionsnummer (7.0, 7.1,...) gekennzeichnet. Eine Änderung der Versionierung erfolgt

2. Datenfelder MIND (inklusive Plausibilitäten und Abhängigkeiten)

MINIMALER NOTFALLDATENSATZ MIND 7.1							
Release 1: 28.08.2026							
Kapitel-/Feldname	Pflicht (jeweils bezogen auf das zugehörige Kapitel)	Einfach-/ Mehrfach E/M	Bezeichnung Merkmal Ausprägung	Teildatensatz Notarzt (NA) Rettungsdienst (RD)	Erläuterungen	Hinweise /Plausibilitäten/Abhängigkeiten	techn. Default MIND
Kapitel: Strukturdaten						dieses Kapitel ist immer Pflicht	
Protokolltyp	Ja	E	Werteliste siehe Tabellenblatt Codes	NA + RD	Typ des verwendeten Protokolls: • NA für Notarztdokumentation • RD für Rettungsdienstdokumentation Sollte in Stammdaten fest dem Rettungsmittel/Personal zugewiesen werden. Beim Wechsel von Dokumentations-Pads zwischen Fahrzeugen muss unbedingt		

Kapitel-/Feldname	Pflicht (jeweils bezogen auf das zugehörige Kapitel)	Einfach-/ Mehrfach E/M	Bezeichnung Merkmal Ausprägung	Teildatensatz Notarzt (NA) Rettungsdienst (RD)	Erläuterungen	Hinweise /Plausibilitäten/Abhängigkeiten	techn. Default MIND
Kapitel: Diagnosen					Pflicht für NA-Protokolle, wenn ein Patientenkontakt stattgefunden hat - außer wenn es sich um eine primäre Todesfeststellung (ohne CPR), eine Hilfeleistung oder eine Unterstützung eines anderen Rettungsmittels handelt. Pflicht für RD Protokolle, wenn ein Patientenkontakt stattgefunden hat - außer wenn es sich um einen Krankentransport, eine primäre Todesfeststellung (ohne CPR), eine Hilfeleistung oder eine Unterstützung eines anderen Rettungsmittels handelt oder ein physisch anwesender NA primär mitalarmiert oder nachgefordert wurde. Hinweis für BW: Wenn eine Diagnose, für die ein Indikator zur Eignung der Zielklinik oder zur leitliniengerechten Versorgung dieser Diagnose existiert, im Diagnosen-Feld dokumentiert ist, wird auch eine entsprechend geeignete Zielklinik und leitliniengerechte Versorgung erwartet. Eher unwahrscheinliche Differentialdiagnosen sollen im Freitext dokumentiert werden.	Pflicht wenn: Protokolltyp GLEICH NA <i>UND RDTransport GLEICH (01 ODER 03 ODER 04 ODER 05 ODER 06 ODER 07 ODER 08 ODER 09 O</i>	

Kapitel-/Feldname	Pflicht (jeweils bezogen auf das zugehörige Kapitel)	Einfach-/ Mehrfach E/M	Bezeichnung Merkmal Ausprägung	Teildatensatz Notarzt (NA) Rettungsdienst (RD)	Erläuterungen	Hinweise /Plausibilitäten/Abhängigkeiten	techn. Default MIND
Kapitel: RDMassnahmen					Pflicht für NA-Protokolle, wenn ein Patientenkontakt stattgefunden hat - außer wenn es sich um eine primäre Todesfeststellung (ohne CPR), eine Hilfeleistung oder eine Unterstützung eines anderen Rettungsmittels handelt. Pflicht für RD Protokolle, wenn ein Patientenkontakt stattgefunden hat - außer wenn es sich um einen Krankentransport, eine primäre Todesfeststellung (ohne CPR), eine Hilfeleistung oder eine Unterstützung eines anderen Rettungsmittels handelt oder ein physisch anwesender NA primär mitalarmiert oder nachgefordert wurde.	Pflicht wenn: Protokolltyp GLEICH NA <i>UND RDTransport GLEICH</i> (01 ODER 03 ODER 04 ODER 05 ODER 06 ODER 07 ODER 08 ODER 09 ODER 98) <i>UND KeinTranspMitPat NICHT</i> (02 ODER 05 ODER 08) ODER Protokolltyp GLEICH RD <i>UND RDTransport GLEICH</i> (01 ODER 03 ODER 04 ODER 05 ODER 06 ODER 07 ODER 08 ODER 09 ODER 98)<	

Kapitel-/Feldname	Pflicht (jeweils bezogen auf das zugehörige Kapitel)	Einfach-/ Mehrfach E/M	Bezeichnung Merkmal Ausprägung	Teildatensatz Notarzt (NA) Rettungsdienst (RD)	Erläuterungen	Hinweise /Plausibilitäten/Abhängigkeiten	techn. Default MIND
Kapitel: AbschlussBefundeBT			Abschlussbefunde bei Transport		Pflicht für NA-Protokolle, wenn ein Patiententransport stattgefunden hat. Sofern der dokumentierende NA den Transport nicht begleitet, müssen die Befunde zum Zeitpunkt der Übergabe an das andere Rettungsmittel dokumentiert werden (d.h. für Feld OrtPatUeberg i.d.R. 15 = Einsatzstelle). Pflicht für RD-Protokolle, wenn ein Patiententransport stattfindet und der Transport nicht durch einen physisch anwesenden Notarzt, sondern allenfalls durch einen Telenotarzt begleitet wird und es sich nicht um einen Krankentransport handelt.	Pflicht wenn: Protokolltyp GLEICH NA UND RDTransport GLEICH (03 ODER 04 ODER 05 ODER 06 ODER 07 ODER 08 ODER 09 ODER 98) ODER Protokolltyp GLEICH RD UND RDTransport GLEICH (03 ODER 04 ODER 05 OD	

Kapitel-/Feldname	Pflicht (jeweils bezogen auf das zugehörige Kapitel)	Einfach-/ Mehrfach E/M	Bezeichnung Merkmal Ausprägung	Teildatensatz Notarzt (NA) Rettungsdienst (RD)	Erläuterungen	Hinweise /Plausibilitäten/Abhängigkeiten	techn. Default MIND
SoSiTransport	siehe Hinweise/ Plausibilitäten/ Abhängigkeiten	E	Sondersignal bei Transport: Werteliste siehe Tabellenblatt Codes	NA + RD	Sondersignalverwendung des transportierenden Rettungsmittels. Bei Patiententransport durch Hubschrauber: 01 = Ja Pflicht für NA-Protokolle, wenn ein Patiententransport stattgefunden hat, der durch den dokumentierenden NA begleitet wurde. Pflicht für RD-Protokolle, wenn ein Patiententransport stattfindet und der Transport nicht durch einen physisch anwesenden Notarzt, sondern allenfalls durch einen Telenotarzt begleitet wird und es sich nicht um einen Krankentransport handelt..	Wenn Kapitel "AbschlussbefundeBT" Pflicht, dann ist -2 unzulässig. Pflicht wenn: Protokolltyp GLEICH NA UND DokRM GLEICH (01 ODER 04 ODER 07 ODER 13) UND RDTransport GLEICH (03 ODER 04 ODER 05 ODER 06 ODER 07 ODER 08 ODER 09 ODER 98) UND Aer	

Kapitel-/Feldname	Pflicht (jeweils bezogen auf das zugehörige Kapitel)	Einfach-/ Mehrfach E/M	Bezeichnung Merkmal Ausprägung	Teildatensatz Notarzt (NA) Rettungsdienst (RD)	Erläuterungen	Hinweise /Plausibilitäten/Abhängigkeiten	techn. Default MIND
NummerZK	Ja	E	Kennung der Zielklinik Werteliste siehe Tabellenblatt Codes	NA + RD	Standortnummer nach §293 Absatz 6 SGB V aus dem bundesweiten Verzeichnis der Standorte der nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser und ihrer Ambulanzen. Falls nur die Standort-ID bekannt ist (= erste 6 Stellen der Standortnummer) ist diese nach der 6. Stelle mit "0" (Null) auf 9 Stellen aufzufüllen: Standortnummer (9-stellig: 77nnnnnn) oder Standort-ID (6-stellig: 77nnnn000) der Zielklinik. Einmalige Anlage aller regelhaft angefahrenen/angeflogenen Krankenhäuser der Akutversorgung in Stammdatenbank erforderlich. Für Einrichtungen ohne Standortnummer müssen auf örtlicher Ebene alternative Definitionen getroffen werden.	Wenn Kapitel "Zielklinik" Pflicht, dann ist -2 unzulässig.	-2
AnmeldungPatient	siehe Hinweise/ Plausibilitäten/ Abhängigkeiten	E	Wurde der Patient in der Zielklinik angemeldet? Muss bei Patiententransport				

Kapitel-/Feldname	Pflicht (jeweils bezogen auf das zugehörige Kapitel)	Einfach-/ Mehrfach E/M	Bezeichnung Merkmal Ausprägung	Teildatensatz Notarzt (NA) Rettungsdienst (RD)	Erläuterungen	Hinweise /Plausibilitäten/Abhängigkeiten	techn. Default MIND
Reanimationstechnik	Ja	M	Werteliste siehe Tabellenblatt Codes	NA + RD		Wenn Reanimationssituation GLEICH (00 ODER 05 ODER 06 ODER 07 ODER 08), dann sind alle Werte außer -2 unzulässig. Kombinationen mit -1 sind unzulässig.	-2
URKRSTST	Ja	E	Vermutete Ursache des Kreislaufstillstandes Werteliste siehe Tabellenblatt Codes	NA + RD	Die internationalen Vorgaben des Utstein-Style Protokolls unterscheiden die Ursachen eines Kreislaufstillstandes in mehreren Sektionen. Gefragt ist die aus Sicht des Notarztes vermutliche Ursache.	Wenn Reanimationssituation GLEICH 00, dann sind alle Werte außer -2 unzulässig.	-2
SPORT	Nein	E	Zusammenhang mit sportlicher Aktivität: Werteliste siehe Tabellenblatt Codes	NA + RD	Besteht ein Zusammenhang des Kreislaufstillstandes mit sportlicher Aktivität?	Wenn <	

3. Codes MIND

MIND 7.1 Codeliste		Release 1: 28.08.2026
Feldname	Werteliste	
Protokolltyp	NA RD	
Standortkennung	Amtlicher Gemeindeschlüssel des RM-Standortes -1 = nicht dokumentiert 99999999 = nicht bekannt	
EinsatzArt	Einsatzart 01 = Notfallrettung - Primäreinsatz nur mit (physisch anwesendem) NA 02 = Notfallrettung - Primäreinsatz nur mit TNA 03 = Notfallrettung - Primäreinsatz mit (physisch anwesendem) NA und TNA 04 = Notfallrettung - Primäreinsatz ohne NA 05 = Notfallrettung - Verlegung nur mit (physisch anwesendem) NA 06 = Notfallrettung - Verlegung nur mit TNA 07 = Notfallrettung - Verlegung mit (physisch anwesendem) NA und TNA 08 = Notfallrettung - Verlegung ohne NA 09 = Intensivtransport 10 = Krankentransport 11 = Dienstfahrt 12 = Pause	
Gemeindeschlüssel	Amtlicher Gemeindeschlüssel des Einsatzortes -1 = nicht dokumentiert 99999998 = Einsatz	

MIND 7.1 Codeliste		Release 1: 28.08.2026
KeinTranspMitPat	Grund für Einsatz ohne Transport trotz Patientenkontakt 01 = ambulante Versorgung, keine Klinikbehandlung notwendig 02 = primäre Todesfeststellung (ohne CPR durch das dokumentierende RM) 03 = Patient im Einsatzverlauf verstorben 04 = Patient lehnt Transport ab 05 = Hilfeleistung 06 = an ambulanten Sektor verwiesen (ÄBD, Hausarzt etc.) 07 = Patientenübergabe an Polizei 08 = Unterstützung eines anderen Rettungsmittels 09 = First Responder 10 = Einsatzabbruch aus Wettergründen 11 = Ausfall Rettungsmittel (Eigenunfall, technischer Defekt, Personal erkrankt) 12 = Rettungsmittel für Transport nicht geeignet 13 = Transport durch Dritte (z.B. Angehörige, Taxi) 98 = sonstige	
KeinTranspOhnePat	Grund für Einsatz ohne Transport, da kein Patientenkontakt 01 = Von Leitstelle abbestellt / Abbruch vor Erreichen des Notfallorts 02 = Kein Patient vorgefunden oder Patient bereits abtransportiert 03 = (Vorsorgliche) Bereitstellung 04 = Gebietsabdeckung 05 = Personaltransport (Notarztzubringer/LNA, OrgL,...) 06 = Materialtransport (Blut, spez. Devices,...) 07 = Einsatzabbruch aus Wettergründen 08 = Ausfall Rettungsmittel (Eigenunfall, technischer Defekt, Personal erkrankt) 98 = sonstige	
DokRM	Typ des dokumentierenden Rettungsmittels 01 = NEF 02 = RTW 	

||
||
||

